

Brandenburg erhält neue Rettungswagen: Oberbürgermeister stellt sie vor!

Oberbürgermeister Scheller präsentiert neue Rettungswagen in Brandenburg an der Havel, um die Versorgungssicherheit zu verbessern.



Brandenburg an der Havel, Deutschland - Die Rettungsdienstversorgung in Brandenburg an der Havel erhält einen kräftigen Schub: Oberbürgermeister Steffen Scheller und Beigeordneter Thomas Barz haben heute die neuen Rettungswagen des Brandenburger Rettungsdienstes vorgestellt. In einer mit Spannung erwarteten Präsentation informierten sie die Öffentlichkeit über die neuesten Errungenschaften, die dazu beitragen sollen, die Herausforderungen im Notfallmanagement noch besser zu bewältigen. Laut stadt-brandenburg.de stehen der Stadt ab sofort sechs neue Einsatzfahrzeuge und zwei voll ausgestattete

Ersatzwagen zur Verfügung, bereit, im Ernstfall blitzschnell Hilfe zu leisten.

Die neuen Fahrzeuge, aus dem renommierten Fuhrpark von Haas, einem Anbieter für Sonderfahrzeuge, sind speziell auf die Anforderungen in Brandenburg ausgelegt. Bis September werden diese durch fabrikneue Modelle ersetzt, sodass die Einsatzkräfte nicht nur von einer funktionalen, sondern auch von einer modernen Fahrzeugflotte profitieren können. Dr. Martin Hochstatter, Ärztlicher Leiter des Rettungsdienstes, hebt hervor, dass diese Modernisierung nicht nur die Effizienz steigert, sondern auch die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter erheblich verbessert.

Kosten und Finanzierung

Ein Blick auf die finanziellen Aspekte macht deutlich, dass auch langfristig ein stabiles Konzept verfolgt wird. Die Kosten für die neuen Rettungswagen belaufen sich in diesem Jahr auf rund 300.000 Euro. Ab 2026 sind für die kommenden Jahre etwa 675.000 Euro und ab 2027 knapp 900.000 Euro jährlich eingeplant. Diese Investitionen beinhalten nicht nur die Fahrzeuge selbst, sondern auch die Wartung und Instandhaltung. Der Einsatz von modernen Rettungswagen kann somit als gutes Geschäft für die Stadt und vor allem für die Sicherheit der Bevölkerung angesehen werden.

Raum für Innovation

Unter den neuen Fahrzeugen sticht vor allem der RTW-I hervor, der für den Transport von Personen mit hochansteckenden Krankheiten entwickelt wurde. Wie [berliner-feuerwehr.de](https://www.berliner-feuerwehr.de) berichtet, ist der Kofferaufbau in zwei separate Räume unterteilt, die optimale Bedingungen für eine sichere und hygienische Versorgung gewährleisten. Der Patientenraum ist klimatisiert und mit hochwertigen HEPA 14-Filtern ausgestattet. Um höchste Sicherheitsstandards zu wahren, können die Räume desinfiziert werden, und die nötige medizinische Ausrüstung

steht ebenfalls in versiegelten Koffern bereit.

In Anbetracht der enormen Anforderungen im Notfallseinsatz ist die neue Flotte besonders auf die Gegebenheiten im Stadtgebiet abgestimmt. Der Bedarf an gut ausgestatteten und zuverlässigen Fahrzeugen ist besonders aufgrund der hohen Einsatzrate von rund 13,1 Millionen Einsätzen jährlich, wie eine Analyse des Leistungsniveaus im Rettungsdienst zeigt. Diese Zahlen beinhalten auch die alarmierten Notärzte, die in rund 2,19 Millionen Fällen pro Jahr gerufen werden, wie ein Bericht von **BASt** aufzeigt.

Zusammenfassend lässt sich sagen: Die Einführung der neuen Rettungswagen in Brandenburg an der Havel ist nicht nur ein Schritt in Richtung modernisierte Infrastruktur, sondern auch ein wichtiges Zeichen für die Sicherheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Damit zeigt die Stadt, dass sie ein gutes Händchen hat, wenn es um die Investition in lebensrettende Technologien geht.

Details	
Ort	Brandenburg an der Havel, Deutschland
Quellen	• www.stadt-brandenburg.de • www.berliner-feuerwehr.de • www.bast.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net